

SANDELMÜHLE FRANKFURT

STOFFSTROM &
FLÄCHENMANAGEMENT



STAMMDATEN

Auftraggeber:
Mainova AG, Solmsstraße 38 ,
60623 Frankfurt am Main

Baubeginn:
23.05.2016

Bauende:
03.08.2016

Auftragssumme:
450.000 Euro brutto

Entsorgung belasteter
Bodenmaterialien 2500 m³

Rückverfüllung der
Sanierungsgruben 2700 m³

Erdbau ca.: 3500 m³
Rückbau Fundamente ca.: 300 m³

Das Areal ist aktuell eine Industriebrache und liegt auf einem ehemaligen Standort der Frankfurter Gaswerke. Für das Grundstück wurden städtebauliche Planungen erbracht und eine Umwidmung zum Wohngebiet vollzogen.

Insgesamt sind die tiefergehenden Bodenbelastungen auf mehrere kleinflächige „Hot Spots“ beschränkt. Diese sind teilweise durch flächendeckende Auffüllschichten überdeckt. Als bewertungsrelevante Schadstoffe bzw. Schadstoffgruppe wurden vorwiegend polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe nachgewiesen.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden deshalb unter Schwarz-Weiß-Bedingungen durchgeführt. Die Arbeiten fanden mit aufwändigen Schutzmaßnahmen für das eingesetzte Personal statt. Die

Arbeitsgeräte waren mit Filterkabinen ausgerüstet. Die Bauleistungen wurden kontinuierlich und Arbeitsplatz bezogen messtechnisch überwacht.

Für Sanierungsarbeiten im Bereich der natürlich anstehenden Grundwässer wurde eine GW-Reinigungsanlage vorgehalten. Die belasteten Aushubmassen wurden über ein befestigtes Zwischenlager einer weiteren fachgerechten Entsorgung zugeführt. Die erforderlichen Nachweise wurden gem. Nachweisverordnung (NachwV) geführt. Nach Freimessung der Gruben und Freigabe zur Verfüllung erfolgte eine Rückverfüllung mit natürlichen rolligen Böden ohne jegliche Belastung.

www.schleith.de



SCHLEITH
INNOVATION. KOMPETENZ. PASSION.